

SSGS

S



Schweizerische Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin
Société Suisse de Gérodontologie et Soins Dentaires Spéciaux
Società Svizzera di Gerodontologia e Cure Dentali Speciali
Swiss Society of Gerodontology and Special Care Dentistry

STATUTEN

STATUTS

STATUTI

Ausgabe Edition Edizione 2018

Index

- I NAME UND SITZ
- I NOM ET SIEGE
- I NOME E SEDE

- II ZWECK
- II BUT
- II SCOPO

- III MITGLIEDSCHAFT
- III MEMBRES
- III MEMBRI

- IV ORGANISATION
- IV ORGANISATION
- IV ORGANIZZAZIONE

- V WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT
- V ACTIVITE SCIENTIFIQUE
- V ATTIVITÀ SCIENTIFICA

- VI ÄNDERUNG DER STATUTEN UND AUFLÖSUNG
- VI MODIFICATION DES STATUTS ET DISSOLUTION
- VI MODIFICA DEGLI STATUTI E SCIOLIMENTO

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten ungeachtet der männlichen Sprachform für beide Geschlechter.

Tutte le denominazioni di persona o funzione si intendono, indipendentemente dal genere del sostantivo impiegato, per entrambi i sessi.

I NAME UND SITZ

§1 Name

Unter dem Namen "Schweizerische Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin (Société Suisse de Gérodontologie et Soins Dentaires Spéciaux, Società Svizzera di Gerodontologia e Cure Dentali Speciali, Swiss Society of Gerodontology and Special Care Dentistry) im Folgenden als "Gesellschaft" bezeichnet, besteht ein Verein gemäss Artikel 60 ff, des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

§2 Sitz

Der Rechtssitz der Gesellschaft wird vom Vorstand bestimmt und an der Mitgliederversammlung bekannt gegeben.

II ZWECK

§3 Verbesserung der oralen Gesundheit von kognitiv oder körperlich beeinträchtigten und hoch betagten Personen

Dies soll erreicht werden durch:

- Erfahrungsaustausch unter Personen, die in der Alters- oder Special-Care-Zahnmedizin tätig sind.
- Erforschung und Erprobung von spezifischen zahnmedizinischen Behandlungsmethoden.
- Förderung der Präventiv-Zahnmedizin und der zahnhygienischen Betreuung.
- Prüfung und Empfehlung besonderer technischer Hilfsmittel zur Behandlung.

Zur Realisierung dieser Ziele können spezielle Arbeitsgruppen gebildet werden, z.B.:

- Arbeitsgruppe "Präventiv-Zahnmedizin"
- Arbeitsgruppe "Praxis und Klinik der Alters- und Special-Care-Zahnmedizin"
- Arbeitsgruppe "Zahnmedizinisch-technische Ausrüstung"

§4 Verbindung zu anderen Dach- und Fachgesellschaften

Die Schweizerische Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin (SSGS) ist die nationale Fachgesellschaft, welche die Schweiz bei der "International Association for Disability and Oral Health" (IADH) sowie dem "European College of Gerodontology" (ECG) vertritt.

Die SSGS arbeitet mit der Schweizerischen Zahnärztekammer SSO und anderen

gleichgesinnten Fachgesellschaften zusammen.

III MITGLIEDSCHAFT

III.1 Arten der Mitgliedschaft

§5 Mitgliederkategorien

Die Gesellschaft besteht aus:

- Vollmitgliedern
- Assoziierten Mitgliedern
- Kollektivmitgliedern
- Freimitgliedern
- Juniorenmitgliedern
- Ehrenmitgliedern

§6 Vollmitglieder

An Fragen der Alters- oder Special-Care-Zahnmedizin interessierte Zahnärzte, die der Schweizerischen Zahnärztekongress (SSO) als Mitglied angehören, können Vollmitglieder der SSGS werden und sind stimmberechtigt sowie generell wählbar.

§7 Assoziierte Mitglieder

Ärzte und (zahn-)medizinische Fachleute aus den Bereichen Praxis, Spital-, Heim- und Gemeinde-Pflege, die an der Alters- oder Special-Care-Zahnmedizin interessiert sind, sowie Ausländer oder im Ausland wohnende Schweizer, die sich um die Alters- oder Special-Care-Zahnmedizin besonders verdient gemacht haben, können assoziierte Mitglieder der SSGS werden. Sie sind stimmberechtigt, aber nur wählbar in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder für andere Aufgaben.

§8 Kollektivmitglieder

Institutionen, welche sich den praktischen Problemen der Special-Care- oder Altenbetreuung widmen und wissenschaftliche Institute, welche sich mit Alters- oder Special-Care-Zahnmedizin befassen, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden. Jedes Kollektivmitglied kann einen Vertreter bezeichnen, dem die gleichen Rechte zustehen wie den assoziierten Mitgliedern.

§9 Freimitglieder

Personen, welche seit mindestens zehn Jahren der Gesellschaft als Mitglied angehört

haben und ihre berufliche Tätigkeit völlig aufgegeben haben, gelten als Freimitglieder. Sie geniessen die gleichen Rechte wie bis anhin. Es ist Sache der einzelnen Mitglieder, den Quästor über das Zutreffen der oben erwähnten Bedingungen zu orientieren.

§10 Juniorenmitglieder

Die an einer schweizerischen Universität immatrikulierten Studenten der Medizin oder Zahnmedizin und die eidgenössisch diplomierten Ärzte und Zahnärzte, welche als Assistenten an einem Universitätsinstitut oder einer Klinik tätig sind, können als Juniorenmitglieder in die Gesellschaft aufgenommen werden. Ihre Rechte sind die eines assoziierten Mitgliedes.

§11 Ehrenmitglieder

Persönlichkeiten, die sich um die Alters- oder Special-Care-Zahnmedizin oder um die Gesellschaft besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Jedes Mitglied hat das Recht, dem Präsidenten zuhanden des Vorstandes diesbezügliche Vorschläge zu unterbreiten. Sie werden von der Mitgliederversammlung durch offene Abstimmung mit einem Mehr von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Ehrenmitglieder geniessen die gleichen Rechte wie bis anhin.

III.2 Aufnahme

§12 Aufnahme

Die Aufnahme als Mitglied in die Gesellschaft erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung an den Präsidenten. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- Familienname, Vorname
- Nationalität
- Geburtsdatum
- Adresse
- Datum und Herkunft des Diploms und allfälliger Titel
- Nähere Angaben über die Tätigkeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen oder Hochbetagten
- Angabe über Mitgliedschaft in einer Standesorganisation (z.B. SSO)

Die Namen der Gesuchsteller werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Sie gelten als aufgenommen, wenn bis acht Tage vor Durchführung der Versammlung keine Einsprache mit Angabe von Gründen erfolgt ist. Wenn Bedenken gegen die Aufnahme geäussert werden, muss über die Aufnahme geheim abgestimmt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine Dreiviertel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

III.3 Erlöschen der Mitgliedschaft

§13 Austritt

Jedes Mitglied kann unter Wahrung einer halbjährlichen Frist auf Ende des Kalenderjahres seinen Austritt aus der Gesellschaft erklären. Das Mitglied hat die Erklärung schriftlich an den Präsidenten zu richten, nachdem es seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft erfüllt hat.

§14 Ausschluss

Auf Antrag des Vorstandes oder eines Mitgliedes kann die Mitgliederversammlung den Ausschluss eines Mitgliedes aus der Gesellschaft beschliessen. Die Abstimmung erfolgt geheim und erfordert eine Dreiviertel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei groben Verstößen gegen die Pflichten des Standes oder der Gesellschaft (SSGS) kann der Vorstand oder ein Mitglied den Ausschluss ohne Angabe von Gründen beantragen.

Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen sind, werden automatisch ausgeschlossen.

III.4 Beiträge, Rechte und Pflichten

§15 Mitgliederbeiträge

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird auf Vorschlag des Vorstandes an der Mitgliederversammlung festgesetzt und gilt jeweils für ein Jahr.

Freimitglieder und Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Für Juniorenmitglieder gilt ein reduzierter Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird.

§16 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Alle Mitglieder sind an der GV stimmberechtigt. Die Vollmitglieder sind wählbar in den Vorstand, als Delegierte bei der SSO, in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder für andere Aufgaben. Die Wählbarkeit der Mitglieder aus den anderen Kategorien ist in Kapitel III.1 festgelegt.

Die Mitglieder der SSGS verpflichten sich, soweit als möglich vernünftige, zeitnahe, dem

physischen und psychischen Zustand der Patienten angeglichene Behandlungen auszuführen. Insbesondere fördern sie in ihrem Tätigkeitsbereich die zahnmedizinische Prävention.

§16a Verpflichtungen der Gesellschaft

Für alle Verpflichtungen der Gesellschaft haftet einzig das Gesellschaftsvermögen.

IV ORGANISATION

§17 Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Die Mitgliederversammlung
- Der Vorstand
- Die Rechnungsrevisoren

§18 Die Mitgliederversammlung

Die Mitglieder versammeln sich in ordentlicher Weise einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung, die der Präsident leitet. Ist dieser an der Teilnahme verhindert, übernimmt ein anderes Mitglied des Vorstandes den Vorsitz. Die Einberufung erfolgt brieflich durch den Vorstand mindestens drei Wochen vorher unter Angabe des Programmes und der Traktanden. Über Geschäfte, die in der Traktandenliste nicht aufgeführt sind, darf nur verhandelt, nicht aber abgestimmt werden. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Auf Verlangen von drei Vorstandsmitgliedern oder einem Fünftel aller Mitglieder muss eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Über Verhandlungen und Beschlüsse ist vom Sekretär ein Protokoll aufzunehmen.

§19 Befugnisse der Mitgliederversammlung

Der Mitgliederversammlung stehen folgende Befugnisse zu:

- Sie wählt den Präsidenten, den übrigen Vorstand sowie die Mitglieder von Kommissionen, Delegationen und zwei Rechnungsrevisoren.
- Sie beschliesst über die Höhe des Jahresbeitrages für Voll-, Kollektiv- und Juniorenmitglieder sowie für assoziierte Mitglieder.
- Sie genehmigt das Protokoll der vorangegangenen Versammlung.
- Sie genehmigt den Jahresbericht des Präsidenten und den Bericht des Quästors.
- Sie genehmigt die Jahresrechnung und das Budget.

- Sie nimmt den Bericht der Rechnungsrevisoren entgegen und erteilt dem Quästor und dem übrigen Vorstand Decharge.
- Sie entscheidet im Falle von Einsprachen über die Aufnahme von neuen Mitgliedern.
- Sie beschliesst über Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder, sofern diese drei Monate vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand eingereicht wurden.
- Sie macht Vorschläge über Diskussions- oder Tagungsthemen.

§20 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

- dem Präsidenten
- dem Vizepräsidenten
- dem Sekretär
- dem Quästor
- drei Beisitzern

Weitere fakultative Ämter sind:

- President elect
- Pastpräsident
- weitere Beisitzer

Das Amt des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder wird ausschliesslich von Vollmitgliedern besetzt. Die Mitglieder des Vorstandes sollen die Sprachregionen der Schweiz repräsentieren.

Sie werden jeweils auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Amtsperiode kann zweimal wiederholt werden. Bei einem Ausbleiben von Kandidaten kann eine weitere Amtsperiode angefügt werden.

Der Vizepräsident wird innerhalb des Vorstandes für jedes Vereinsjahr neu bestimmt. Mehrere Amtsjahre sind möglich. Der Vizepräsident ist nicht automatisch Kandidat bei der Neuwahl des Präsidenten.

§21 Befugnisse des Vorstandes

Dem Vorstand stehen folgende Befugnisse zu:

- Er beschliesst über die Abhaltung der Mitgliederversammlung und über deren Ort und Zeit.

- Er lädt die Mitglieder ein und legt die Traktandenliste fest.
- Er führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus.
- Er entscheidet über die Annahme der Referate und der wissenschaftlichen Mitteilungen für die Tagungen und stellt das Programm auf.
- Er führt das Mitgliederverzeichnis.
- Er erstattet Bericht über das abgelaufene Jahr in der ersten Mitgliederversammlung des neuen Jahres.
- Er übernimmt jene Aufgaben, für welche weder die Mitgliederversammlung noch die Rechnungsrevisoren zuständig sind.
- Er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident zusammen mit dem Sekretär oder dem Quästor je zu zweien.

§22 Präsident

Der Präsident bereitet die Sitzungen des Vorstandes vor. Er leitet die Mitgliederversammlung sowie die Sitzungen des Vorstandes und ist verantwortlich für die Führung der Geschäfte und der Korrespondenz.

§22a Vizepräsident

Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten im Verhinderungsfalle.

§23 Sekretär

Der Sekretär führt die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung. Die Protokolle sollen die Unterschrift des Präsidenten und des Protokollführers tragen und sorgfältig gesammelt werden.

§24 Quästor

Der Quästor ist Rechnungsführer der Gesellschaft. Er verwaltet das Geschäftsvermögen und erhebt die Mitgliederbeiträge. Er schliesst die Jahresrechnung für das laufende Geschäftsjahr per 31.12. ab und veranlasst die Revision durch die Rechnungsrevisoren. Er erstellt das Budget zuhanden der Mitgliederversammlung.

§25 Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren prüfen die Jahresrechnung und stellen Antrag zuhanden der Mitgliederversammlung. Sie haben keine feste oder beschränkte Amtszeit.

V WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT

§26 Fachtagungen

Die wissenschaftlichen Tagungen finden in der Regel einmal jährlich statt. Darüber hinaus kann die Gesellschaft Fortbildungskurse durchführen, die auch für Nichtmitglieder sowie für zahnmedizinisches und medizinisches Fachpersonal bestimmt sind.

§27 Wissenschaftliche Kommission (WisKo)

Die WisKo besteht aus je einem Vertreter der zahnmedizinischen Universitäten Basel, Bern, Genf und Zürich. Sie konstituiert sich selbst.

Die Aufgaben der WisKo und ihrer Mitglieder sind in einem Pflichtenheft umschrieben. Dieses ist nicht Bestandteil der Statuten. Es wird vom Vorstand der SSGS genehmigt.

Der Präsident der WisKo hat an allen Sitzungen des Vorstandes SSGS ein Stimmrecht.

§28 Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Mitteilungen im Namen der Gesellschaft

Publikationsorgane sind der Newsletter der SSGS *Participation* und die *Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin*.

VI ÄNDERUNG DER STATUTEN UND AUFLÖSUNG

§29 Statutenänderung

Das Vorschlagsrecht für die Änderung der Statuten steht jedem Mitglied zu. Die Vorschläge sind spätestens drei Monate vor der Mitgliederversammlung, in welcher darüber entschieden werden soll, dem Vorstand schriftlich begründet einzureichen. Der Vorstand hat die Anträge zu begutachten und den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen.

Statutenänderungen können durch zwei Drittel der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

§30 Auflösung

Die Auflösung der Gesellschaft kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Dreiviertel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

Der Vorstand führt die Liquidation durch und erstellt einen Bericht und die Schlussabrechnung zuhanden der Mitgliederversammlung. Ein allfälliger Aktivenüberschuss ist einer von der Mitgliederversammlung festzulegender, wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz mit gleichem oder ähnlichem Zweck zukommen zulassen.

Zürich, den 7. April. 2017

Der Präsident

Der Sekretär

Willy Baumgartner

Heiner Cueni

In Zweifelsfällen ist der deutsche Text massgebend.

SSGS

S



Schweizerische Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin

Société Suisse de Gérodontologie et Soins Dentaires Spéciaux

Società Svizzera di Gerodontologia e Cure Dentali Speciali

Swiss Society of Gerodontology and Special Care Dentistry

I NOM ET SIEGE

§1 Nom

La Société Suisse de Gérodontologie et Soins Dentaires Spéciaux, Schweizerische Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin, Società Svizzera di Gerodontologia e Cure Dentali Speciali, Swiss Society of Gerodontology and Special Care Dentistry, ci-après : l'association, est une association au sens des art. 60 ss du Code civil suisse.

§2 Siège

Le siège de l'association est arrêté par le Comité et communiqué à l'Assemblée générale.

II BUT

§3 But poursuivi

L'association vise à promouvoir la santé bucco-dentaire des personnes souffrant d'un handicap psychique ou physique et des personnes très âgées.

Pour atteindre ce but, l'association

- facilite l'échange d'expériences entre professionnels du domaine de la médecine dentaire qui soignent des personnes en situation de handicap et des personnes âgées ;
- favorise la recherche et l'évaluation de méthodes de traitement dentaires spécifiques ;
- encourage la médecine dentaire préventive et l'assistance des personnes en situation de handicap et personnes âgées dans le domaine de l'hygiène bucco-dentaire ; et
- examine et recommande des moyens auxiliaires facilitant le traitement des personnes en situation de handicap et personnes âgées.

Des groupes de travail spéciaux tels que ceux mentionnés ci-dessous à titre d'exemple peuvent être institués à cette fin :

- Groupe de travail « Médecine dentaire préventive »
- Groupe de travail « Médecine dentaire pour personnes en situation de handicap et personnes âgées en cabinet privé et en milieu hospitalier »
- Groupe de travail « Equipment médico-dentaire »

§4 Relations avec d'autres associations et sociétés de discipline

La Société Suisse de Gérodontologie et Soins Dentaires Spéciaux est la société de discipline nationale habilitée à représenter la Suisse auprès de l'« International Association for Disability and Oral Health (IADH) » et de l'« European College of Gerodontology (ECG) ».

La SSGS collabore avec la Société Suisse des Médecins-Dentistes (SSO) et d'autres sociétés de discipline qui partagent des intérêts semblables.

III MEMBRES

III.1 Catégories

§5 Enumération des catégories

L'association se compose de

- membres actifs,
- membres associés,
- membres collectifs,
- membres libres,
- membres juniors, et de
- membres d'honneur.

§6 Membres actifs

Les médecins-dentistes, membres de la Société Suisse des médecins-dentistes SSO, qui s'intéressent aux questions touchant les soins dentaires spéciaux et la gérodontologie peuvent être admis en qualité de membres actifs de la SSGS ; ils ont le droit de vote et sont éligibles de manière générale.

§7 Membres associés

Les médecins et les membres du personnel médical spécialisé travaillant en cabinet, à l'hôpital, dans des institutions médico-sociales ou dans le domaine des soins à domicile et qui s'intéressent aux soins dentaires spéciaux et à la gérodontologie ainsi que les étrangers ou les Suisses vivant à l'étranger qui se sont distingués dans le domaine de la gérodontologie et des soins dentaires spéciaux peuvent être admis en qualité de membres associés. Ces membres ont le droit de vote, mais leur éligibilité est limitée aux commissions, groupes de travail et autres missions.

§8 Membres collectifs

Les institutions qui sont confrontées aux problèmes pratiques relatifs à la gérodontologie et aux soins dentaires spéciaux auxquels elles viennent en aide et les instituts scientifiques qui étudient la gérodontologie et les soins dentaires spéciaux peuvent être admis en qualité de membres collectifs. Chaque membre collectif désigne un représentant qui peut prétendre aux mêmes droits que les membres associés.

§9 Membres libres

Les personnes ayant été membres de l'association pendant au moins dix ans et qui ont cessé toute activité professionnelle demeurent affiliées en qualité de membres libres. Leurs droits sont les mêmes que ceux dont ils bénéficiaient auparavant. Le cas échéant, il appartient à chaque membre d'informer le trésorier qu'il remplit les conditions précitées.

§10 Membres juniors

Les étudiants en médecine humaine ou en médecine dentaire immatriculés dans une université suisse et les médecins et les médecins-dentistes titulaires d'un diplôme fédéral qui sont assistants auprès d'un institut ou d'une clinique universitaire peuvent être admis en qualité de membres juniors. Leurs droits sont identiques à ceux d'un membre associé.

§11 Membres d'honneur

La qualité de membre d'honneur peut être conférée aux personnalités qui se sont distinguées par leur action dans le domaine de la médecine dentaire spéciale et de la gérodontologie ou en faveur de l'association. Chaque membre peut, par l'intermédiaire du président, soumettre des candidatures au Comité. Elles sont soumises à l'Assemblée générale qui se prononce à main levée à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés. Les droits des membres d'honneur sont les mêmes que ceux dont ils bénéficiaient auparavant.

III.2 Admission

§12 Admission

Pour être admis en qualité de membre de l'association, le candidat doit adresser une demande écrite au président. Cette demande doit contenir les informations suivantes :

- Nom, prénom
- Nationalité
- Date de naissance
- Adresse
- Origine et date d'obtention du diplôme et des titres éventuels

- Quelques précisions concernant le travail effectué en faveur des personnes en situation de handicap et des personnes âgées
- Renseignements sur l'appartenance à des organisations professionnelles (comme la SSO).

Les noms des candidats figurent sur la convocation à l'Assemblée générale. Les candidats sont réputés admis sous réserve du dépôt d'objections motivées au plus tard huit jours avant la tenue de l'Assemblée générale. Le cas échéant, les candidatures contestées doivent être soumises au vote à bulletin secret. Une majorité des trois quarts des voix exprimées est alors requise.

III.3 Extinction

§13 Démission

Tout membre peut démissionner de l'association pour la fin d'une année civile moyennant un préavis de six mois. Le démissionnaire doit notifier sa démission par écrit au président, après s'être acquitté de ses obligations financières envers l'association.

§14 Exclusion

A la demande du Comité ou d'un membre, l'Assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un membre de l'association. Le vote à lieu au vote à bulletin secret et à la majorité des trois quarts des voix exprimées.

En cas de manquement grave aux principes du Code de déontologie ou au règlement de l'association (SSGS), le Comité ou un membre peut demander l'exclusion d'un membre sans indication de motif.

Les membres qui, malgré deux mises en demeure écrites, ne se sont pas acquittés de leurs obligations financières sont exclus automatiquement.

III.4 Cotisations, Droits et Devoirs

§15 Cotisations

Le montant des cotisations est fixé par l'Assemblée générale sur proposition du Comité ; il est valable un an.

Les membres libres et les membres d'honneur sont exemptés de toute cotisation.

Les membres juniors payent une cotisation réduite dont le montant est fixé par l'Assemblée générale.

§16 Droits et devoirs des membres

Tous les membres ont le droit de vote. L'éligibilité des membres actifs est générale (Comité, délégué auprès de la SSO, commissions, groupes de travail et autres missions). L'éligibilité des membres des autres catégories dépend de leur statut conformément aux dispositions du chapitre III.1.

Les membres de l'association s'engagent, dans la mesure de leurs moyens, à prodiguer des soins médico-dentaires raisonnables, modernes et adaptés à l'état physique et psychique de leurs patients. Ils encouragent notamment la prévention bucco-dentaire dans leur domaine d'activité.

§16a Engagements de l'association

Le patrimoine de l'association répond seul des engagements de celle-ci.

IV ORGANISATION

§17 Organes

Les organes de l'association sont :

- l'Assemblée générale
- le Comité
- les vérificateurs des comptes

§18 Assemblée générale

Les membres se réunissent une fois par an en Assemblée générale ordinaire placée sous la direction du président. En cas d'empêchement de ce dernier, la présidence sera assurée par un autre membre du Comité. Le Comité convoque l'Assemblée générale par écrit au moins trois semaines à l'avance en indiquant l'ordre du jour. Les objets qui ne figurent pas à l'ordre du jour peuvent faire l'objet d'une délibération, mais non d'un vote. Chaque membre a droit à une voix.

Une Assemblée générale extraordinaire doit être convoquée lorsque trois membres du Comité ou un cinquième de tous les membres le demandent.

Les délibérations et décisions de l'Assemblée générale doivent être consignées dans un procès-verbal.

§19 Compétences de l'Assemblée générale

L'Assemblée générale a les compétences suivantes :

- Elle élit le président, les autres membres du Comité, les membres des commissions et délégations et deux vérificateurs des comptes.
- Elle fixe le montant de la cotisation annuelle des membres actifs, collectifs, juniors et associés.
- Elle adopte le procès-verbal de l'assemblée précédente.
- Elle adopte le rapport annuel du président et le rapport du trésorier.
- Elle adopte les comptes et le budget.
- Elle adopte le rapport des vérificateurs des comptes et donne décharge au Comité et au trésorier.
- Elle statue sur les demandes d'adhésion lorsque celles-ci font l'objet d'une objection.
- Elle statue sur les propositions présentées par le Comité ou des membres, à condition que celles-ci soient soumises au Comité trois mois avant l'Assemblée générale.
- Elle propose des sujets de débats ou de conférences.

§20 Comité

Le Comité se compose

- du président,
- du vice-président,
- du secrétaire,
- du trésorier, et
- de trois assesseurs.

A titre facultatif, il peut également compter

- le président désigné,
- le président sortant, et
- des assesseurs supplémentaires.

Le président et les autres membres du Comité sont exclusivement élus parmi les membres actifs. Les membres du Comité doivent représenter les différentes régions linguistiques de la Suisse.

Les membres du Comité sont élus pour trois ans ; ils sont rééligibles deux fois. En cas de pénurie de candidats, les membres du comité peuvent accomplir un mandat supplémentaire.

Le vice-président est désigné chaque année parmi les membres du Comité. Son mandat est renouvelable. Le vice-président n'est pas automatiquement candidat lors de l'élection du président.

§21 Compétences du Comité

Le Comité a les compétences suivantes :

- Il décide de réunir l'Assemblée générale et en fixe le lieu et la date.
- Il convoque les membres et établit l'ordre du jour.
- Il exécute les décisions de l'Assemblée générale.
- Il sélectionne les conférences et les communications scientifiques pour les congrès dont il établit le programme.
- Il tient la liste des membres à jour.
- Il fait rapport de l'exercice écoulé lors de la première Assemblée générale de l'exercice suivant.
- Il remplit les tâches qui ne relèvent pas de la compétence de l'Assemblée générale ou des vérificateurs des comptes.
- Il représente l'association à l'égard des tiers. L'association est valablement engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou du trésorier.

§22 Président

Le président prépare les séances du Comité. Il préside l'Assemblée générale et les séances du Comité et répond devant celui-ci de la gestion des affaires et de la correspondance.

§22a Vice-président

En cas d'empêchement, le président est remplacé par le vice-président.

§23 Secrétaire

Le secrétaire rédige les procès-verbaux des séances du Comité et de l'Assemblée générale. Les procès-verbaux comportent la signature du président et celle du rédacteur et sont soigneusement archivés.

§24 Trésorier

Le trésorier est le comptable de l'association. Il gère les biens associatifs et perçoit les cotisations. Il arrête les comptes annuels au 31 décembre et les soumet aux vérificateurs des comptes. Il établit le budget à l'attention de l'Assemblée générale.

§25 Vérificateurs des comptes

Les vérificateurs des comptes contrôlent la comptabilité ; ils font rapport et présentent une proposition à l'Assemblée générale.

V ACTIVITE SCIENTIFIQUE

§26 Congrès et cours

En règle générale, l'association organise un congrès par année. L'association peut également organiser des cours de formation continue qui s'adressent aussi aux non-membres et au personnel médical spécialisé.

§27 Commission scientifique

La commission scientifique se compose d'un représentant de chaque centre de formation en médecine dentaire des universités de Bâle, Berne, Genève et Zurich. Elle se constitue de façon indépendante.

Les tâches de la commission scientifique et de ses membres sont décrites dans un cahier des charges. Celui-ci ne fait pas partie des statuts. Il doit être approuvé par le Comité.

Le président de la commission scientifique a le droit de vote lors de toutes les séances du Comité de l'association.

§28 Publications et informations scientifiques

Les organes de publication sont la lettre d'information de la SSGS *Participation* et la *Revue mensuelle suisse d'odontostomatologie*.

VI MODIFICATION DES STATUTS ET DISSOLUTION

§29 Modification des statuts

Chaque membre peut proposer la modification des statuts. Les propositions motivées doivent être présentées par écrit au Comité au plus tard trois mois avant l'Assemblée générale appelée à statuer. Le Comité doit donner son avis sur les propositions et les présenter par écrit dans la convocation à l'Assemblée générale.

Toute modification des statuts requiert la majorité des deux tiers des voix exprimées.

§30 Dissolution

L'Assemblée générale peut décider la dissolution de l'association à la majorité des trois quarts des voix exprimées.

Le comité procède à la liquidation et rédige un rapport avec un décompte final à l'attention de l'assemblée générale.

En cas d'excédents d'actifs, celui-ci doit être attribué à une personne morale reconnue d'utilité ou de fin publique et exonérée d'impôts pour cette raison, avec son siège en suisse et avec un but identique ou similaire.

Le choix de cette personne morale est déterminé par l'assemblée générale.

Berne, le 7. avril 2017

Le président

Le secrétaire

Willy Baumgartner

Heiner Cueni

Traduction française du texte original allemand.
La version allemande fait foi.

I NOME E SEDE

§1 Nome

Con il nome «Società Svizzera di Gerodontologia e Cure Dentali Speciali» SSGS, («Schweizerische Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin», «Société Suisse de Gérodontologie et Soins Dentaires Spéciaux», «Swiss Society of Gerodontology and Special Care Dentistry»), qui di seguito denominata «Società», è costituita un'associazione ai sensi degli articoli 60 e segg. del Codice civile svizzero.

§2 Sede

La sede legale della Società è stabilita dal Comitato e comunicata all'assemblea sociale.

II SCOPO

§3 Miglioramento della salute orale delle persone disabili mentalmente o fisicamente e delle persone anziane

Lo scopo va raggiunto tramite:

- lo scambio di esperienze tra gli operatori nel campo della gerodontologia e cure dentali speciali;
- la ricerca e la sperimentazione di metodi di trattamento odontoiatrico specifici;
- la promozione della medicina dentaria preventiva e dell'igiene orale;
- l'esame e la raccomandazione di mezzi ausiliari specifici per i trattamenti.

Per raggiungere questi obiettivi possono essere costituiti dei gruppi di lavoro ad hoc, quali:

- un gruppo di lavoro «Medicina dentaria preventiva»
 - un gruppo di lavoro «Pratica e clinica della gerodontologia e cure dentali speciali»
- un gruppo di lavoro «Equipaggiamento medico dentario»

§4 Rapporti con altre società mantello e specialistiche

La Società Svizzera di Gerodontologia e Cure Dentali Speciali (SSGS) è la società specialistica a livello nazionale che rappresenta la Svizzera presso l'«International Association for Disability and Oral Health» (IADH) e presso l'«European College of Gerodontology» (ECG).

La SSGS collabora con la Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia SSO e con altre società specialistiche affini.

III MEMBRI

III.1 Tipologie di membri

§5 Categorie di membri

La Società si compone di:

- membri attivi
- membri associati
- membri collettivi
- membri liberi
- membri junior
- membri onorari

§6 Membri attivi

I medici dentisti, membri della Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia SSO, interessati alle questioni riguardanti la gerodontologia e cure dentali speciali possono essere ammessi come membri attivi della Società; essi hanno diritto di voto e possono essere nominati negli organi della stessa.

§7 Membri associati

I medici e i professionisti del campo medico/odontoiatrico attivi in studi privati, ospedali, case di cura e nel settore delle cure a domicilio, interessati alle gerodontologia e cure dentali speciali, nonché gli stranieri o gli svizzeri domiciliati all'estero che si sono resi particolarmente meritevoli nell'ambito della gerodontologia e delle cure dentali speciali possono essere ammessi come membri associati della Società. Questi membri hanno diritto di voto, ma possono essere nominati solo in commissioni, gruppi di lavoro o per svolgere altri incarichi.

§8 Membri collettivi

Le istituzioni che si occupano dei problemi pratici legati alla gerodontologia e cure dentali speciali e gli istituti scientifici che si occupano della gerodontologia e delle cure dentali speciali possono essere ammessi come membri collettivi. Tutti i membri collettivi possono designare un rappresentante cui spettano gli stessi diritti dei membri associati.

§9 Membri liberi

Le persone che sono membri della Società da almeno dieci anni e che hanno completamente abbandonato l'attività professionale diventano membri liberi. I membri liberi

godono degli stessi diritti che avevano in precedenza. Spetta ai singoli membri informare il cassiere che soddisfano le condizioni summenzionate.

§10 Membri junior

Gli studenti di medicina o di odontoiatria iscritti a un'università svizzera, nonché i medici o i medici dentisti titolari di un diploma federale, attivi come assistenti presso un istituto universitario o una clinica universitaria, possono essere ammessi come membri junior. Essi godono degli stessi diritti dei membri associati.

§11 Membri onorari

La qualità di membro onorario può essere conferita alle personalità che si sono particolarmente distinte nel campo della gerodontologia e delle cure dentali speciali o a favore della Società. Tutti i membri hanno il diritto, tramite il presidente, di sottoporre delle candidature al comitato. I membri onorari vengono nominati dall'assemblea sociale a scrutinio palese con una maggioranza di due terzi dei voti espressi. I membri onorari hanno gli stessi diritti che avevano in precedenza.

III.2 Ammissione

§12 Ammissione

Le persone che desiderano essere ammesse alla Società come membri devono inoltrare una richiesta scritta al presidente. Tale richiesta deve contenere le seguenti informazioni:

- cognome e nome;
- nazionalità;
- data di nascita;
- indirizzo;
- data e provenienza del diploma ed eventuali titoli;
- alcune indicazioni sull'attività svolta a favore delle persone diversamente abili o anziane;
- dichiarazione di appartenenza a un'organizzazione professionale (per esempio la SSO).

I nomi dei candidati figurano sulla convocazione all'assemblea sociale. I candidati sono considerati ammessi se, al più tardi otto giorni prima dell'assemblea sociale, non sono state sollevate obiezioni motivate. Nel caso in cui vengano espressi dubbi sull'ammissione di una persona, le candidature contestate saranno sottoposte a votazione a scrutinio segreto. Per essere ammessi occorre una maggioranza di tre quarti dei voti espressi.

III.3 Perdita della qualità di membro

§13 Dimissione

Tutti i membri possono dimettersi dalla Società per la fine dell'anno civile con un preavviso di sei mesi. La lettera di dimissione va indirizzata al presidente, una volta adempiuti gli obblighi finanziari nei confronti della Società.

§14 Esclusione

Su proposta del comitato o di un membro, l'assemblea sociale può pronunciare l'esclusione di un membro. La votazione avviene a scrutinio segreto ed è necessaria la maggioranza di tre quarti dei voti espressi.

In caso di grave violazione dei principi deontologici o della Società, il comitato o un membro può chiedere l'esclusione di un membro senza indicarne i motivi.

I membri che, malgrado due richiami scritti, non fanno fronte ai loro obblighi finanziari vengono esclusi automaticamente.

III.4 Quote sociali, diritti e doveri

§15 Quote sociali

L'ammontare della quota sociale è stabilito dall'assemblea sociale su proposta del comitato e vale per un anno.

I membri liberi e i membri onorari sono esentati dal pagamento della quota sociale. I membri junior pagano una quota sociale ridotta, stabilita dall'assemblea sociale.

§16 Diritti e doveri dei membri

Tutti i membri hanno diritto di voto all'assemblea sociale. I membri attivi possono essere nominati membri del comitato, delegati presso la SSO, membri di commissioni, di gruppi di lavoro o incaricati a svolgere altri compiti. L'eleggibilità di tutte le altre categorie di membri è stabilita nel capitolo III 1.

I membri della Società si impegnano, nel limite delle loro possibilità, a prodigare cure ragionevoli, moderne e adeguate allo stato fisico e psichico dei pazienti. In particolare promuovono, nel loro campo di attività, la prevenzione dentaria.

§16a Obbligazioni della Società

Per tutte le obbligazioni della Società risponde esclusivamente il patrimonio della Società stessa.

IV ORGANIZZAZIONE

§17 Organi

Gli organi della Società sono:

- l'assemblea sociale
- il comitato
- i revisori dei conti.

§18 Assemblea sociale

I membri si riuniscono una volta all'anno in assemblea ordinaria, diretta dal presidente. Se quest'ultimo non vi potesse partecipare, l'assemblea è presieduta da un altro membro del comitato. I membri vengono convocati per iscritto dal comitato con almeno tre settimane di anticipo; sulla convocazione deve figurare l'ordine del giorno. È possibile deliberare su oggetti che non sono all'ordine del giorno, ma non è possibile metterli ai voti. Ogni membro ha diritto a un voto.

L'assemblea straordinaria è convocata su richiesta di almeno tre membri del comitato o di un quinto dei membri della Società.

Il segretario deve tenere un verbale delle deliberazioni e delle decisioni.

§19 Competenze dell'assemblea sociale

L'assemblea sociale ha le seguenti competenze:

- nominare il presidente, gli altri membri del comitato, i membri delle commissioni, delle delegazioni e due revisori dei conti;
- stabilire la quota sociale annua per i membri attivi, collettivi, junior e associati;
- approvare il verbale dell'assemblea precedente;
- approvare il rapporto annuale del presidente e il rapporto del cassiere;
- approvare il conto annuale e il preventivo;
- approvare il rapporto dei revisori dei conti e dare scarico al cassiere e agli altri membri del comitato;
- decidere, in caso di obiezioni, sull'ammissione di nuovi membri;
- deliberare sulle proposte del comitato o di membri, purché queste siano state presentate al comitato almeno tre mesi prima dell'assemblea sociale;
- presentare proposte di argomenti per le discussioni o i convegni.

§20 Comitato

Il comitato si compone di:

- un presidente
- un vicepresidente
- un segretario
- un cassiere
- tre membri.

A titolo facoltativo, il comitato può inoltre comprendere:

- il neoeletto presidente (President Elect)
- i presidenti che hanno ricoperto la carica in passato (Past President)
- altri membri.

Solo i membri attivi possono essere nominati presidente o membri di comitato. I membri di comitato devono rappresentare tutte le regioni linguistiche della Svizzera.

I membri di comitato vengono nominati per tre anni; il mandato può essere rinnovato due volte. In mancanza di nuovi candidati, il mandato può essere rinnovato un'altra volta.

Il vicepresidente è nominato all'interno del comitato per un anno sociale. Il suo mandato può essere rinnovato più volte. In occasione della nomina del nuovo presidente, il vicepresidente non è automaticamente candidato.

§21 Competenze del comitato

Il comitato ha le seguenti competenze:

- decidere di convocare l'assemblea sociale e stabilire la data e il luogo in cui essa avrà luogo;
- convocare i membri e fissare l'ordine del giorno;
- applicare le risoluzioni dell'assemblea sociale;
- scegliere le presentazioni e le comunicazioni scientifiche per i convegni, e preparare i relativi programmi;
- tenere l'elenco dei membri;
- riferire all'assemblea sociale sull'attività svolta nell'anno sociale precedente;
- sbrigare tutti i compiti che non sono di competenza né dell'assemblea sociale, né dei revisori dei conti;
- rappresentare la Società nei confronti di terzi. La Società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e del segretario o del cassiere.

§22 Presidente

Il presidente prepara le sedute del comitato. Presiede l'assemblea sociale e le sedute del comitato ed è responsabile della gestione corrente e della corrispondenza.

§22a Vicepresidente

Il vicepresidente sostituisce il presidente in caso d'impedimento di quest'ultimo.

§23 Segretario

Il segretario redige i verbali delle sedute di comitato e dell'assemblea sociale. I verbali devono essere controfirmati dal presidente e dal segretario e vanno conservati con cura.

§24 Cassiere

Il cassiere tiene la contabilità della Società, amministra il patrimonio sociale e riscuote le quote sociali. Chiude il conto annuale al 31 dicembre e lo sottopone ai revisori dei conti per la verifica. Allestisce il preventivo all'attenzione dell'assemblea sociale.

§25 Revisori dei conti

I revisori dei conti verificano il conto annuale, allestiscono un rapporto e ne formulano una proposta all'assemblea sociale. Il loro mandato non è fisso né limitato.

V ATTIVITÀ SCIENTIFICA

§26 Convegni scientifici

Di regola, la Società organizza un convegno scientifico all'anno.

La Società può inoltre organizzare corsi di aggiornamento rivolti anche ai non membri e al personale odontoiatrico e medico.

§27 Commissione scientifica

La commissione scientifica si compone di un rappresentante per ciascuna facoltà di medicina dentaria delle università di Basilea, Berna, Ginevra e Zurigo. La commissione si costituisce da sé.

I compiti della commissione scientifica e dei suoi membri sono descritti in un cahier des charges. Quest'ultimo non è parte integrante degli statuti, ma deve essere approvato dal comitato.

Il presidente della commissione scientifica ha diritto di voto in tutte le riunioni del comitato della Società.

§28 Pubblicazioni e comunicazioni scientifiche

Gli organi di pubblicazione della Società sono *Participation* e la *Rivista mensile svizzera di odontologia e stomatologia*.

VI MODIFICA DEGLI STATUTI E SCIOLIMENTO DELLA SOCIETÀ

§29 Modifica degli statuti

Tutti i membri hanno il diritto di proporre la modifica degli statuti. Le proposte sono da inoltrare al comitato, motivate per iscritto, al più tardi tre mesi prima dell'assemblea sociale chiamata a deliberare. Il comitato deve esaminare le proposte e presentarle per iscritto ai membri nella convocazione all'assemblea sociale.

Per deliberare una modifica degli statuti è necessaria la maggioranza di due terzi dei voti espressi.

§30 Scioglimento della Società

Lo scioglimento della Società può essere pronunciato dall'assemblea sociale con la maggioranza di tre quarti dei voti espressi.

La direzione esegue la liquidazione e presenta un rapporto e un consuntivo finale all'attenzione dell' Assemblea sociale.

Un' eventuale eccedenza di attivi é da devolvere ad una persona giuridica, stabilita dall'Assemblea dei soci, che abbia sede in Svizzera, che sia al beneficio dell' esenzione fiscale in quanto di pubblica utilità o con scopo pubblico e che abbia il medesimo o un simile scopo.

Berna, 7. aprile 2017

Il presidente:

Willy Baumgartner

Il segretario:

Heiner Cueni

In caso di dubbi fa stato il testo tedesco.